

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus vom 19. 08. 2009 wurde seitens der Verwaltung dargestellt, dass die Skulptur „Begegnung“ aufgrund von Wasser in den Kapillaren Schaden genommen hat und daher abgebaut wurde. Trotz einer Sanierung ist damit zu rechnen, dass mittelfristig (ebenfalls witterungsbedingt) die Skulptur komplett beschädigt sein wird.

Alternative Standorte innerhalb eines Gebäudes wären zwar vorhanden (u. a. Rathaus), würden aber die Aufmerksamkeit gegenüber der Skulptur erheblich schmälern. Daher wird vorgeschlagen, die Skulptur zu sanieren und am bisherigen Standort wieder aufzustellen, auch wenn die Gefahr der mittelfristigen Abgängigkeit durch Witterungsschäden besteht.